

Beitritt zum Onleihe-Verbund libell-e 2026

Liebe Büchereileiterinnen und -leiter,

im Jubiläumsjahr zum 10-jährigen Bestehen des Onleihe-Verbundes libell-e dürfen wir 4 neue Verbundbüchereien begrüßen. Gestartet mit 38 Büchereien zählen mittlerweile 110 Büchereien, verteilt auf drei Verbünde, zur libell-e, einem gemeinsamen Projekt der katholischen Fachstellen für Büchereiarbeit und dem Borromäusverein. 57 Büchereien aus den Diözesen Freiburg, Köln, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart und Trier haben sich zum Verbund libell-e-Süd zusammengeschlossen. Aus den Diözesen Münster, Osnabrück und Paderborn bilden 28 Büchereien den Verbund libell-e-Nord und 25 Büchereien den Verbund libell-e-Drei. Die Vorteile des Verbundes sind, die Ressourcen möglichst vieler Büchereien zu bündeln und den finanziellen, technischen und personellen Aufwand in den einzelnen Büchereien so gering wie möglich zu halten. Der Verbund hat einen gemeinsamen Internetauftritt und handelt auch alle Einzelheiten (z.B. Fristen, Bestandsprofil) gemeinsam aus. Jede Bücherei leistet einen Beitrag zum gemeinsamen Medienbestand. Unter www.libell-e.de können Nutzer:innen der teilnehmenden Büchereien aktuelle eBooks, Hörbücher, Hörspiele, eMagazines und in der libell-e-Süd auch ePaper herunterladen oder streamen und für eine begrenzte Zeit nutzen.

Die nächste Möglichkeit für einen Beitritt zu einem der libell-e-Verbünde ist für Oktober 2026 geplant.

Die Voraussetzungen für die Teilnahme am Projekt sind:

- Sie haben einen Internetanschluss in der Bücherei.
- Sie nutzen ein Bibliotheksprogramm in der neuesten Version (z.B. BVS, Bibliotheca) und einen eOPAC /WebOPAC oder Open in der neuesten Version.
- Mindestens ein Mitglied Ihres Teams ist zuständig für das Projekt und nimmt an den Informationsveranstaltungen sowie den jährlichen Verbundtreffen teil.
- Sie verpflichten sich, mindestens drei Jahre am Projekt teilzunehmen.

Bitte beachten Sie:

1. Die Servicekosten in den ersten drei Jahren decken u.a. folgende Leistungen ab: Organisation und Kooperation durch eine Projektstelle beim Borromäusverein in Bonn, Erweiterung der Verbünde etc.
2. Die Kosten für die Schnittstelle zu Bibliotheca sind im Rahmen der Bistumslizenz bereits abgedeckt, hierfür entstehen Ihnen keine Mehrkosten.
3. Ehrenamtlich geleitete Büchereien können einmalig für das erste Beitrittsjahr einen Bistumszuschuss in Höhe von 1.000 € über die Zentralrendantur bei der Abteilung Kirchengemeinden im BGV beantragen. In den Folgejahren müssen die Kosten aus eigenen Mitteln getragen werden.

Aufstellung der voraussichtlichen Kosten in den ersten drei Betriebsjahren pro Bücherei

Ehrenamtlich geführte Büchereien	Kosten 01.10.2026 - 31.12.2026	Kosten 2027	Kosten 2028	Kosten 2029
Einrichtungskosten divibib GmbH (zzgl. MwSt.)	475 €	/	/	/
Betriebskosten divibib GmbH (zzgl. MwSt.)	150 €	624 €	624 €	624 €
Erstbestand (inkl. MwSt.)	2.000 €	/	/	/
Bestandsaufbau, 5 % des Medienetats mind. jedoch (inkl. MwSt.)	/	mind. 300 €	mind. 300 €	mind. 300 €
Service bv. (inkl. MwSt.)	300 €	1.200 €	1.000 €	1.000 €
Werbung bv. (inkl. MwSt.)	400 €	200 €	200 €	(optional 200 €)
Gesamt divibib + bv. (inkl. gesetzlicher MwSt.)	3.444 €	mind. 2.443 €	mind. 2.243 €	mind. 2.043 €

Nach den ersten drei Jahren fallen jährlich die Betriebskosten der divibib (voraussichtlich 743 € inkl. MwSt.), 1000 € Servicepauschale für den Borromäusverein, 5 % des Medienetats für physische Medien des Vorjahres für den Bestandsaufbau (mindestens 300 € bei ehrenamtlich geleiteten / mindestens 500 € bei hauptamtlich geleiteten Büchereien) und optional 200 bzw. 400 € für Werbemittel an.

Wenn Sie zum 1. Oktober 2026 bei der Onleihe libell-e einsteigen möchten, haben Sie bis zum 28. Februar 2026 Zeit, sich mit Ihrem Team und dem Büchereiträger zu besprechen, ob ein Beitritt zur libell-e in Frage kommt und wie die finanziellen Belastungen zu bewältigen sind. Hintergrundinformationen und Argumentationshilfen finden Sie in der Arbeitshilfe „E-Ausleihe-Verbünde“, die zum Download auf unserer Internetseite bereit steht (*Schwerpunkte – E-Books & Co.*)

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Februar 2026 mit dem beigefügten Formular bei unserer Fachstelle zurück, um Ihr Interesse kundzutun. Ein späterer Beitritt ist erst wieder 2027 möglich. Nach Eingang der Rückmeldungen wird sich der Borromäusverein mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Marion Hartmann, Telefon 0251 495-6056 oder Mail hartmann-mari@bistum-muenster.de

Mit freundlichen Grüßen
gez. Aki Bianca Wantia
Leiterin der Fachstelle Büchereien



Impressum:
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Fachbereich Kirche im Pastoralen Raum
Sachgebiet Büchereien
Rosenstraße 16
48143 Münster
Fon 0251 495-6062
buechereien@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/buechereien



Rückmeldung bis zum 28. Februar 2026 an Ihre Fachstelle des Bistums Münster

E-Mail der Fachstelle: buechereien@bistum-muenster.de

Wir interessieren uns für einen Beitritt zum Onleihe-Verbund libell-e

Büchereiname:

Adresse:

Ort:

1. Unsere Bücherei verfügt über einen Internetanschluss in der Bücherei

☐ Ja

☐ Nein

2. Wir nutzen folgendes Bibliotheksprogramm:

.....

3. Wir haben einen WebOPAC/eOPAC/Open

☐ Ja

☐ Nein

4. Aus unserer Bücherei ist folgende Person AnsprechpartnerIn für das Projekt:

Name:

E-Mailadresse:

Telefon:

5. Wir sind eine

☐ hauptamtlich

☐ ehrenamtlich geführte Bücherei

6. Zur Größe der Bücherei:

Bestand:

Entleihungen:

aktive Nutzer:

jährl. Medienetat: